

Dr. Karl G. Bruchmann
Staatsarchivrat

1151/98
19. Dez. 1938
Breslau 16, 17.12.38.
Lutherstr. 20.

An die
Schriftleitung der Zeitschrift
"Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters"
B e r l i n .

In der Anlage übersende ich einige weitere Besprechungen.
Den Hinweis auf die Klappersche Veröffentlichung würde ich für sehr
nützlich halten, da diese Reihe von Veröffentlichungen der Histori-
schen Kommission für Schlesien nicht im Buchhandel ist.
Der Hinweis auf den Aufsatz von Maetschke erscheint mir geradezu not-
wendig, um an einer maßgeblichen Stelle endlich einmal Stellung zu
nehmen gegen die törichten wissenschaftlich sein wollenden Phantasterei-
en eines gewissen Klüngels in der Grafschaft Glatz, der auf der inzwi-
schen restlos abgelehnten Brethölzschens These fußend ähnliche Anschau-
ungen auch in der Grafschaft Glatz vertritt. Maetschke ist der Einzige,
der sich bisher dem Kreis um Albert widersetzt hat und dafür das Prädi-
kat eines Landesverrätters geerntet hat.

Heil Hitler!

K. Bruchmann